



Pressemitteilung

Nr. 79 vom 28. März 2018

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Brandenburger Wirtschaft wächst 2017 um 1,4 Prozent

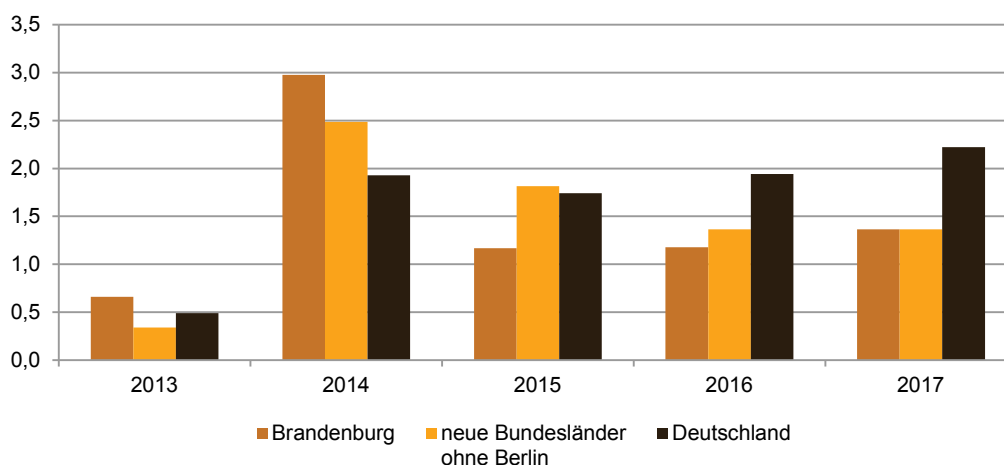
Das Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg stieg 2017 preisbereinigt um 1,4 Prozent. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, lag der Zuwachs nach vorläufigen Berechnungen unter der deutschlandweiten Wachstumsrate von 2,2 Prozent, aber gleichauf mit der Wachstumsrate der ostdeutschen Bundesländer ohne Berlin. Preisbereinigt wuchs das BIP in Brandenburg um 914 Millionen Euro. Mit gut 404 Millionen Euro zusätzlicher Wertschöpfung trug der Bereich „Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit“ am meisten dazu bei. Er wuchs um 2,8 Prozent. Den zweitgrößten Beitrag lieferte der Bereich „Handel, Verkehr, Gastgewerbe“ mit 266 Millionen Euro, der ebenfalls um 2,8 Prozent wuchs.



Der Bereich Baugewerbe beeinflusste das Wirtschaftswachstum in Brandenburg negativ mit einer um 108 Millionen Euro geringeren Bruttowertschöpfung gegenüber dem Vorjahr. Das bedeutete ein Minus von 2,7 Prozent. Auch die „Sonstigen Dienstleistungen“ verringerten ihre Wirtschaftskraft um 53 Millionen Euro. Der Bereich schrumpfte um 2,1 Prozent.

Das Land Brandenburg lag damit das dritte Mal in Folge hinter der durchschnittlichen Entwicklung des restlichen Bundesgebiets. Nach zwei Jahren auch unterhalb des ostdeutschen Wachstums konnte die Wirtschaft im Land 2017 wieder zu den anderen östlichen Ländern anschließen. In den letzten zehn Jahren lag das kumulierte Wirtschaftswachstum der ostdeutschen Bundesländer ohne Berlin mit 10,2 Prozent unterhalb des Wachstums in den alten Bundesländern ohne Berlin mit 12,1 Prozent. In Brandenburg wuchs die Wirtschaft über diesen Zeitraum um 11,5 Prozent.

Preisbereinigte Veränderungsrate des Bruttoinlandsproduktes
– in Prozent –





Nr. 79 vom 28. März 2018
Seite 2 von 2

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) in Brandenburg und Deutschland 2017

Bereich	Brandenburg		Deutschland
	Wachstumsbeitrag in Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Bruttoinlandsprodukt	914	1,4	2,2
Bruttowertschöpfung insgesamt	852	1,4	2,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	0,1	-0,7
Produzierendes Gewerbe	-17	-0,1	2,6
darunter:			
Verarbeitendes Gewerbe	66	0,8	3,0
Baugewerbe	-108	-2,7	2,1
Dienstleistungsbereiche	868	2,0	2,2
davon:			
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	266	2,8	2,9
Information und Kommunikation	44	3,0	3,9
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	7	0,6	-0,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	113	1,5	1,3
Unternehmensdienstleister	88	1,4	2,6
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	404	2,8	2,1
Sonstige Dienstleister	-53	-2,1	1,1

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche werden durch den Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet. Die Ergebnisse sind auf den Berechnungsstand August 2017/Februar 2018 des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Neben der ersten Schätzung für das Jahr 2017 überarbeitete der Arbeitskreis turnusgemäß die Jahre 2013 bis 2016. Auch die heute veröffentlichte erste Schätzung für das Jahr 2017 wird durch die Hinzuziehung neuerer verfügbarer Informationen in den kommenden vier Jahren weiter aktualisiert werden. Auch wichtige Größen wie das Bruttoinlandsprodukt können sich im Zuge der Überarbeitung ggf. noch verändern. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht detaillierte Ergebnisse für Berlin und Brandenburg auf der Internetseite www.statistik-berlin-brandenburg.de. Die Ergebnisse aller Bundesländer stehen auf der Internetseite www.vgrdl.de zur Verfügung.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert: **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 030 9021-3740, **Fax:** 030 9028-4027

E-Mail: vgr@statistik-bbb.de